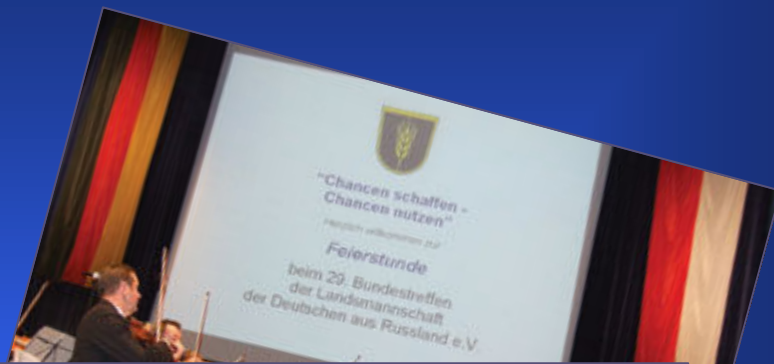


„Chancen schaffen – Chancen nutzen“ -



... so lautete das Motto des 29. Bundestreffen der Deutschen aus Russland, das am 26. Mai 2007 in Wiesbaden stattfand.

Der Kirchliche Suchdienst war mit einem Informationsstand vor Ort und ein 5-köpfiges Team stand den über 6.000 Besuchern mit Rat und Tat zum Thema Spätaussiedler -Familienzusammenführung – Staatsangehörigkeit zur Verfügung.

Highlight war der direkte Zugriff auf die Datenbanken des Kirchlichen Suchdienstes. An Ort und Stelle konnten die Russlanddeutschen ihre Daten prüfen und Anfragen auswerten lassen. Mit moderner Computertechnologie, effizienten Arbeitsabläufen und fachkundiger Beratung – selbstverständlich auch in russischer Sprache - begeisterte der Kirchliche Suchdienst die interessierten Besucher.

„Der fachliche Austausch, persönliche Gespräche, und der direkte Kontakt zu den Betroffenen haben wieder einmal die Wichtigkeit unserer Arbeit auf das Eindrucksvollste bestätigt“, so René Michael Massier, Geschäftsführer beim Kirchlichen Suchdienst.

Das Bundestreffen der Deutschen aus Russland gilt als die größte und bedeutendste Begegnung deutscher Neubürger, die aus der Sowjetunion oder deren Nachfolgestaaten nach Deutschland gekommen sind. Der Bundesvorsitzende der Landsmannschaft der Russlanddeutschen, Adolf Fetsch bezifferte die Anzahl seiner Landsleute, die inzwischen in der Bundesrepublik Deutschland Aufnahme gefunden haben, mit rund 2,7 Millionen Menschen.

Weitere Infos über das Bundestreffen unter:

www.deutscheausrussland.de